

Unterwegs im Abix

Interviews im Abenteuerspielplatz Hasenberg

Mergim interviewt die Betreuer vom Abix über den Zirkus

Mittwoch, 5. August 2009

Robert, was findest du am Zirkus toll?

Im Zirkus sieht man Menschen, die viele faszinierende Fertigkeiten und



Fähigkeiten haben, die wirklich Künstler sind und die den Kindern viel vermitteln. Clowns sind z. B. sehr lustig. Es ist einfach eine super Alternative zum Fernsehen.

Was findest du noch toll an den Leuten, die das machen?

Dass die so gut organisiert sind, dass es wie eine große Familie ist. Und dass sie dauernd unterwegs sind und dass sie dieses Leben einfach so leben können. Dass die das aushalten.

Wie findest du den Zirkus neben dem Abix? Sie machen alles kostenlos..

Dass sie das machen, finde ich super. Nur muss ich gestehen, dass ich selber noch nicht so geguckt habe und zugeschaut habe. Ich hatte noch keine Zeit dafür. Aber ich würde es gerne machen.

Danke!

Unterwegs im Abix

Interviews im Abenteuerspielplatz Hasenberg

Mergim interviewt die Betreuer vom Abix über den Zirkus

Mittwoch, 5. August 2009

Hallo!

Was finden Sie am Zirkus so toll?

Dass es so vielseitig ist, dass dort jeder, der hinkommt, einen Bereich für sich finden kann und sich entfalten kann.

Was finden Sie an den Artisten so toll?

Dass sie das verwirklichen, was ihr Wunschtraum ist!

Danke!

Bittesehr.

Hallo!

Ich habe eine Frage. Arbeiten sie ehrenamtlich hier?

Nein, ich arbeite hier gegen Geld.

Macht's Ihnen Spaß?

Ja es macht mir großen Spaß, ich liebe Zirkus.

Was essen Sie gerne in der Kantine?

Gerade habe ich einen Obstspieß gegessen, der war super.



Hi Julia! Was findest du am Zirkus toll?

Ich finde es ganz toll, dass hier so viele

verschiedene Dinge angeboten werden. Zum Beispiel, dass die Kinder artistische Shows zeigen dürfen und z. B. auch Shows, die vielleicht gar nicht so in den Zirkus rein passen würden. Aber es wird einfach trotzdem gezeigt und die Kinder dürfen einfach ganz viel zeigen. Das finde ich richtig klasse. Und auch, dass die Kinder kochen, Brote verkaufen und Interviews führen können!

Was findest du an den Zirkusartisten toll?

Dass sie sich trauen vor Publikum auf die Bühne zu gehen und dass sie das gerne machen. Das merkt man richtig!

Magst du auch mal dabei sein?

Als Zuschauer sehr gerne. Wenn hier auf dem Abix wenig los ist, komme ich gerne! Hat gestern schon geklappt.

Danke!

Rund um die Kreativ-Werkstätten

Puppen basteln im Zirkus

Als ich meine Puppe gebastelt habe, habe ich einen Stock genommen. Dann habe ich die Hände drauf getan. Die Füße auch. Dann habe ich einen Luftballon genommen. Dann habe ich Zeitung in den Luftballon rein getan für den Kopf. Ich habe Kleidungsstücke für meine Puppe gemacht. Fertig.



In der Werkstatt bastelt man Puppen und andere, verschiedene Sachen. Dort sind immer ein oder zwei Betreuer. Die helfen dabei. Jeden Tag bastelt man irgend etwas.



Von Juana
Montag, 3.Juli 2009

Zirkus Ganz Spontan - Vermischtes

Rund um die Kreativ-Werkstätten

Montag, 3. August 2009

Meine Spinne

Meine Spinne hat acht Füße und einen Kopf. Sie hat zwei Augen und eine Nase. Jeder hat Angst vor meiner Spinne, weil sie so böse ist. Aber meine Spinne ist braun und schwarz und hat einen weißen Kopf. Sie frisst am liebsten Ameisen und am liebsten will sie spazieren gehen.

Jun Nadin, 3. August 2009

Die Lustige Frisur

Die Kim lag in Ihrem Bett und schnarchte ganz laut. Ihre kleine Schwester Lisa war sehr eifersüchtig auf Kim. Wegen ihren schönen langen Haaren. Eines nachts ging Lisa in Kims Zimmer mit einer Schere.

Schnipp, schnapp. Am nächsten morgen stand sie auf. „O mein Gott,“ schrie sie. Am Nachmittag gingen sie zum Frisör aber er sagte: „Da kann man nichts machen. Es kann nur wachsen.“

Nadine, 3. August 2009

Klatsch & Tratsch aus der Redaktion

Schocknachricht in der Zeitungsredaktion:

Am 3. August 2009 erreichte uns diese schockierende Nachricht aus der Zeitungsredaktion am ABIX. Diese sagenhafte Redaktion besitzt Scheren, welche so gut schneiden, dass der Vergleich: „Diese Schere schneidet, wie ein toter Hund beißt.“ wohl der Wahrheit entspricht.

Ob wohl bis zum Ende der Zirkuswoche beim ABIX neue Scheren in den Umlauf kommen werden, wird wohl immer die Frage bleiben.



Von Nicole, 3. August 2009

Spiel und Sport

Maxi unterwegs beim Sportamt

Heute war ich beim Zirkus. Dort gabs einen Spielplatz, Rollstuhlparcours, einen Roller und vieles mehr. Dort habe ich Herrn Müller



interviewt. Es hat sehr viel Spaß gemacht. Ich habe den Rollstuhlparcours auch selber ausprobiert. Es hat mir viel Spaß gemacht!



Interview mit Jonas und Benno

Yelda: *Wie heißt ihr?*
Kinder: Leon und Benno
Yelda: *Wie geht's euch?*
Kinder: Gut.
Yelda: *Was kann man hier machen?*



Kinder: Man kann hier balancieren und auf Rollstühlen herumfahren. Spielen kann man hier auch.

Yelda: Was gefällt euch hier am meisten?
Kinder: Uns gefällt hier am besten die Slackline und die Fahrräder.



Yelda: *Macht es euch hier Spaß?*
Kinder: Ja, sehr.
Yelda: *Vielen Dank fürs Interview.*
Kinder: *Bitte schön.*

Neues aus den Nordini-Workshops

Juanas Reportage über Nordini

Juana ist mit Mikrofon und Kamera losgezogen. Und sie hat zuerst mit Zirkuskindern ein Interview geführt.

Juana: *Wie heißt ihr und wie alt seid ihr?*

Kinder: Frederic (7), Jasmin (8), Diana (7), Leoni (10), Sahra (9), Antonia (7), Miriam (9), Franziska (8) und Johana (9)



Juana: Tretet ihr heute auf?

Kinder: Nein, erst am Samstag.

Juana: Und was macht ihr dann da?

Kinder: Wir teilen uns in Gruppen auf und sind Clowns. Es gibt auch Kinder, die in Kisten gehen, welche mit echten Schwertern durchstoßen werden. Oder man macht Pferdedressur oder Einradfahren.

Juana: Macht es euch Spaß? Was am meisten?

Kinder: Uns macht am meisten Jonglieren, Pyramiden bauen, Saltos machen und als Clown so richtig lustig sein Spaß.

Juana: *Was hat es mit den Pferden auf der Koppel auf sich?*

Kinder: Die sind für die Kinder. Wenn man sich angemeldet hat, kann man darauf reiten.

Juana: *Vielen Dank für das Interview.*

Kinder: Kein Problem.



Sofort sind die Kinder zur Abendvorstellung losgedüst. Juana hat noch auf dem Rückweg die Pferde gestreichelt. Ihr Fell war sehr weich.

Spiel, Rätsel und Spaß

Lidyas Interview mit der dummen Augustine



Lidya: *Hallo liebe Augustine.*

Augustine: Hallo, Lidya.

L.: *Was ist deine Lieblingsfarbe?*

A.: Meine Lieblingsfarbe ist rot.

L.: *Wie heißt deine beste Freundin?*

A.: Meine beste Freundin heißt Janin.

L.: *Bist du schon verheiratet?*

A.: Ja, mit dem dummen August.

L.: *Das ist toll.*

L.: *Welche Sportarten machst du gerne?*

A.: Am liebsten mache ich Knödeljonglage und Regenwurm weit werfen.

L.: *Was würdest du gerne machen, wenn du jung wärst?*

A.: Ich würde gerne Prima Ballerina

sein und den sterbenden Schwan tanzen.

L.: *Aha, das hört sich gut an. Bist du schon eine Oma?*

A.: Ja, seit vier Monaten bin ich schon Oma.

L.: *Da gratuliere ich dir.*

A.: Dankeschön.

L.: *Was isst du gerne?*

A.: Sauerkraut mit Himbeersoße und Schneckeneier mit Brennesselsalat.

L.: *Aha, das schmeckt mir leider nicht!*

A.: Ich habe aber auch schon Krokodilfüße und Schlangenragout gegessen, das schmeckt lecker!

L.: *Mir schmeckt das nicht.*

A.: Vielleicht magst du dann gegrillte Heuschrecken oder gegrillte Skorpione?

L.: *Nein, danke.*
A.: Dann solltest du aber nicht nach China fahren.
L.: *Warum?*
A.: Da gibt es das nämlich zum Essen.
L.: *Na dann, werde ich nicht nach China fahren.*
A.: Aber das ist ein sehr schönes Land. Wusstest du das man dort nie Männer hauen darf?
L.: *Nein.*
A.: Da sagt nämlich jeder, wenn man sich sieht in der früh „Ni men hau“.
L.: *Ich habe jetzt verstanden, nie Männer hauen! Oder?*
A.: Ja so ähnlich „ni men hau“, das heißt soviel wie guten Tag.
L.: Also, ich lese gerne Pippi Langstrumpf und Harry Potter, was liest du gerne?
A.: Harry Potter habe ich aufgefressen so spannend war der. Und sonst mag ich noch ganz viele Geschichten von Elfen, Trollen, Zwergen und Hobbits.
L.: *Findest du das du lustig bist?*
A.: Ja, ich denke schon das ich lustig bin, aber auch nicht immer manchmal bin ich auch traurig

oder wütend.
L.: *Was macht dich wütend?*
A.: Na zum Beispiel wenn mich Ameisen in den Po beißen.
L.: *Warum wirst du in den Po gebissen?*
A.: Das habe ich die Ameisen auch schon gefragt, aber die wollten mir nicht antworten.
L.: *Du weißt aber schon, das Ameisen nicht sprechen können.*
A.: Nein, das wusste ich nicht, aber zum Glück hast du mir das jetzt gesagt.
L.: *Hattest du als du klein warst viele Freunde?*
A.: Ja ganz viele den Hansi, Peter, Ferdinand, Susanne, Frido, Max, Günther, Tilo, Sabine, Hänsel und Gretel und Sauerkraut.
L.: *So viele Namen!*
A.: Ja fast so viele Namen, wie Kinder hier sind. Aber weißt du was, das muss ich dir noch sagen alle Kinder sind toll!
L.: *Genau, das denke ich auch. Vielen Dank für das Interview und einen schönen Tag.*
A.: *Danke.*